

# 20 Jahre b.i.t.online – 20 Jahre Engagement für die Ausbildung

Ute Krauß-Leichert

Von Anbeginn an war es ein wichtiges Anliegen der Zeitschrift b.i.t.online, sich für die Ausbildung und die Young Professionals der Szene zu engagieren. 1999 lobte die Kommission Aus- und Fortbildung des VdDB (Verein der Diplom-Bibliothekare an wissenschaftlichen Bibliotheken, Vorgänger vom BIB) in Kooperation mit b.i.t.online das erste Mal den b.i.t.online Innovationspreis aus. Nachfolgerin der Kommission ist die Kommission Ausbildung und Berufsbilder des BIB. Der b.i.t.online Innovationspreis zeichnet Bachelor- und Masterarbeiten, (früher Diplomarbeiten) aus, d.h. Abschlussarbeiten von Hochschulabsolventen jeglicher Fachrichtung. Jeder Preisträger erhält den b.i.t.online Innovationspreis zu Beginn im Wert von 1000,- Euro, heute 500,- Euro. Die besten Arbeiten wurden und werden heute noch in der Schriftenreihe „b.i.t.online innovativ“ veröffentlicht.

Die Kommission, deren Vorsitzende ich zehn Jahre lang war, legte immer Wert auf innovative und praxisorientierte Arbeiten, die für die Bibliothekscommunity von Nutzen sein konnten. Genau diese Ausrichtung ist für b.i.t.online maßgeblich und insofern war diese Kooperation sehr zukunftsweisend. Mittlerweile ist der b.i.t.online Innovationspreis in der Bibliothekscommunity fest etabliert.

Die Themenvielfalt der Preisträger zeigt, dass die jungen Informationsspezialisten innovative und praxisorientierte Arbeiten schreiben. Oft waren sie den Themen und Entwicklungen im Bibliotheks- oder Informationsbereich bereits einen Schritt voraus. 1999 waren die ersten Themen kostenlose Datenbanken, die Vermittlung von Informationskompetenz durch webbasiertes Training und Konzeption eines Intranets zur Verbesserung innerbetrieblicher Informationsstrukturen. Die Preisträger beschäftigten sich schon früh beispielsweise mit der Langzeitsicherung digitaler Publikationen oder der Frage von Open Access. Auch das Thema Qualitätsmanagement in Bibliotheken und



*Da die Nutzung innovativer Medienformate für Bibliothekarinnen und Bibliothekare zunehmend an Bedeutung gewinnt, unterstützt b.i.t.online seit dem Bibliothekartag in Bremen 2014 das Blog [bibliotheksnews.com](http://bibliotheksnews.com).*

deren Kommunikationsgestaltung (Emotion Selling und Storytelling) oder Patron-Driven-Acquisition-Modelle wurden in den Abschlussarbeiten bearbeitet. Ebenso wurden Crowdfunding als alternative Finanzierungsquelle vorgestellt und Bibliotheken als Ort der interkulturellen Begegnung, bevor die Flüchtlingswelle Deutschland erreichte. 2018 waren dies die Themen: Gaming in der Vermittlung von Informationskompetenz, Makerspaces in kleineren Öffentlichen Bibliotheken und Einsatz von Partnerschaftsmanagement in Bibliotheken. Alles dies sind Bereiche, die für die Bibliothekswelt von Interesse sind und daher für b.i.t.online wichtige Themenkomplexe darstellen, womit sich die Zeitschrift auseinandersetzt. Insofern ist die Veröffentlichung der Untersuchungen und Ergebnisse von Hochschulabsolventen in der Schriftenreihe b.i.t.online innovativ besonders hervorzuheben, da sie so der Fachöffentlichkeit bekannt gemacht werden und zur Nachnutzung zur Verfügung stehen.

Seit dem 6. Leipziger Kongress 2016 engagiert sich b.i.t.online darüber hinaus beim TIP – Team Award Information Professionals, der neben b.i.t.online von Schweitzer Fachinformationen, ekz.bibliotheksservice und der Konferenz der bibliotheks- und informationswissenschaftlichen Hochschulen und Ausbildungseinrichtungen (KIBA), Sektion 7 des dbv und Ausbildungskommission der Deutschen Gesellschaft für Information und Wissen e.V. getragen wird. Hier geht es anders als beim b.i.t.online Innovationspreis nicht um Einzelleistungen sondern um studentische Team- bzw. Projektleistungen, die einen innovativen Beitrag zur konkreten Lösung von Fragenstellungen der digitalen Transformation und Gestaltung der digitalen Gesellschaft in der Berufspraxis von Bibliotheken und Informationseinrichtungen liefern können. Die drei ausgezeichneten Projekte erhalten jeweils 800 Euro und eine Veröffentlichung als Zeitschriftenbeitrag in b.i.t.online. Das erste Mal ging es um die Optimierung von LeYo! vom Carlsen Verlag, einer Kombination aus Buch und App, um Makerspace in der Stadtbibliothek Göttingen und die Entwicklung einer Spezialsuchmaschine für Tutorials. 2018 waren

Publikationsdienstleistungen wissenschaftlicher Bibliotheken, der Relaunch eines Internetratgebers für Jugendliche und Open Educational Resources die Inhalte, die in Teamarbeit von Studierenden erfolgreich umgesetzt wurden. Teamarbeit ist für die heutige Arbeit in Bibliotheken unverzichtbar und insofern ist es folgerichtig, dass sich b.i.t.online speziell in diesem Bereich engagiert.

Da die Nutzung innovativer Medienformate für Bibliothekarinnen und Bibliothekare zunehmend an Bedeutung gewinnt, unterstützt b.i.t.online seit dem Bibliothekartag in Bremen 2014 das Blog bibliotheksnews.com. Das Blog wird vom Department Information der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) erstellt. Ziel dieser Kooperation ist es, dass die Studierenden unterschiedliche nachrichtliche, erzählende und kommentierende Darstellungsformen in Print- und Onlinemedien sowie ihr Potential für Bibliotheken, Medien und Fachverbände kennenlernen. Alle diese Kooperationen zeigen die Weitsicht von b.i.t.online, sich für die Zukunft aufzustellen und Zukunft heißt auch immer, die Young Professionals zu unterstützen!